

Schweiz sind ebenfalls Verhandlungen betreffend die Zulassung von liechtensteinischen Studenten an die schweizerischen Hochschulen im Gange. Der internationale Charakter unseres Gymnasiums zeigt sich darin, dass wir Maristen-Schulbrüder aus Deutschland und Zivillehrer aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz im Lehrkörper haben.

6. MÄDCHEN-REALSCHULE ST. ELISABETH

In Schaan befindet sich die Mädchen-Realschule St. Elisabeth. Diese Privatschule, geführt von den Schwestern der Anbeterinnen des Blutes Christi, hat sich ab Frühjahr 1973 vollständig dem Lehrplan der staatlichen Realschulen angeglichen. Vorläufig können nur Mädchen in diese Schule eintreten. Es ist deshalb verständlich, dass in der Unterrichtsgestaltung oder auch in der Berufsvorbereitung die spezifischen Bedürfnisse der Mädchen besonders berücksichtigt werden.

7. ABENDTECHNIKUM

Die liechtensteinische Industrie braucht Fach- und Führungskräfte. Weil die schweizerischen Tagestechniken stark überfüllt waren und ein Bedarf nach dieser Schulform für Berufstätige bestand, wurde im Jahre 1961 das Abendtechnikum Vaduz gegründet. Träger des Abendtechnikums Vaduz sind das Land und Organisationen der liechtensteinischen Wirtschaft (Liechtensteinische Industriekammer, Gewerbe-genossenschaft). Das Abendtechnikum Vaduz bildet Berufstätige in einer berufsbegleitenden Ausbildung zu Ingenieuren und Architekten aus; es führt zwei Abteilungen: die Fachrichtung Maschinenbau sowie die Fachrichtung Hoch- und Tiefbau. Die Ausbildung dauert viereinhalb Jahre. Voraussetzung für das Studium am Abendtechnikum Vaduz ist entweder eine erfolgreich abgeschlossene Berufslehre oder der erfolgreiche Abschluss einer Vollzeit-Berufsschule in einer der Fachrichtung entsprechenden Grundausbildung.